

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege



14.03.2024

Jahresbericht 2023 der ESF-Regiestelle

Die ersten 50 Modellprojekte zur Fachkräftesicherung in sozialen Berufen „rückenwind³“ sind 2023 im Rahmen des Partnerschaftsprogramms von BAGFW und BMAS, in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027, in die Umsetzung gestartet.

In der programmkoordinierenden ESF-Regiestelle in der BAGFW arbeiteten im Jahr 2023 drei Referent:innen und eine Sachbearbeiterin (alle in Teilzeit). Im Mittelpunkt der Arbeit der [ESF-Regiestelle in der BAGFW](#) stand 2023 die Umsetzung von zwei Förderaufrufen für das Partnerschaftsprogramm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind³*). Gleichzeitig

finden erste Aktivitäten zur Projektbegleitung sowie zur programmbezogenen Öffentlichkeitsarbeit statt.

Umsetzung ESF Plus-Programm rückenwind³

In zwei Online-Infoveranstaltungen im I. und III. Quartal 2024 informierte die ESF-Regiestelle fast 900 Interessierte zu Möglichkeiten der Antragstellung im ESF Plus-Programm *rückenwind³*.

Vom 23.01. – 17.03.2023 lief die Bewerbungsphase für den 2. Förderaufruf *rückenwind³* im Online-Förderportal Z-EU-S. Erste Projektumsetzungen starteten im Oktober 2023.

Vom 03.07. – 08.09.2023 folgte der 3. Förderaufruf, mit einem frühestmöglichen Projektstart ab April 2024. Ergänzt wurden die Informationsveranstaltungen durch vier kurzformatige Info-Snacks (online) sowie Werbung über Social Media-Aktivitäten und Printartikel.



rückenwind³

Die ESF-Regiestelle beriet Träger im Vorfeld der Einreichungen von Interessenbekundungen und späteren (Haupt-)Anträgen zu konzeptionellen und förderrechtlichen Fragen und vor-votierte im Auftrag der Steuerungsgruppe des Förderprogramms die eingereichten rund 170 Interessenbekundungen der beiden Aufrufe.

Vertretend für die BAGFW-Geschäftsstelle berichtete die ESF-Regiestelle in relevanten Verbandsgremien zum Programm / zur Thematik Fachkräftesicherung (u.a. AG Strukturfonds). Die Mitarbeiter:innen der Regiestelle organisierten zudem den regelmäßigen Austausch der Mitglieder der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Steuerungsgruppe *rückenwind³* zu programmstrategischen Fragen.

Daneben kooperierte die ESF-Regiestelle im Rahmen monatlicher Jour

fixes eng mit dem Programmpartner BMAS und der beauftragten Bewilligungsbehörde Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zum Aufbau programmrelevanter Infrastruktur sowie relevanten Umsetzungsfragen.

Vernetzung und programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Für rund 40 Projektverantwortliche der Modellvorhaben aus dem 1. Förderaufruf (2022) organisierte die ESF-Regiestelle im Oktober 2023 ein erstes Vernetzungstreffen in Berlin. Parallel baute die Regiestelle die Website stetig weiter aus und ergänzte diese u.a. um eine Projektdatenbank mit [Kurzsteckbriefen](#) (Listenansicht und Kartenansicht) []. Die ESF-Regiestelle berichtet zudem regelmäßig im vom BMAS herausgegebenen [ESF-Newsletter Bund](#) zu ESF-geförderten Aktivitäten der BAGFW in der Thematik Fachkräftemangel.

AWO PARTNER ZWST

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Über rückenwind³ Förderung Projekte Veranstaltungen Mediathek Kontakt

55 rückenwind³-Vorhaben gestartet!

Januar 2024: Viele neue Ideen und Konzepte zum Thema „Fachkräftesicherung in sozialen Arbeitsfeldern“ in der ESF+-Förderperiode 2021–2027.

Mehr Informationen

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

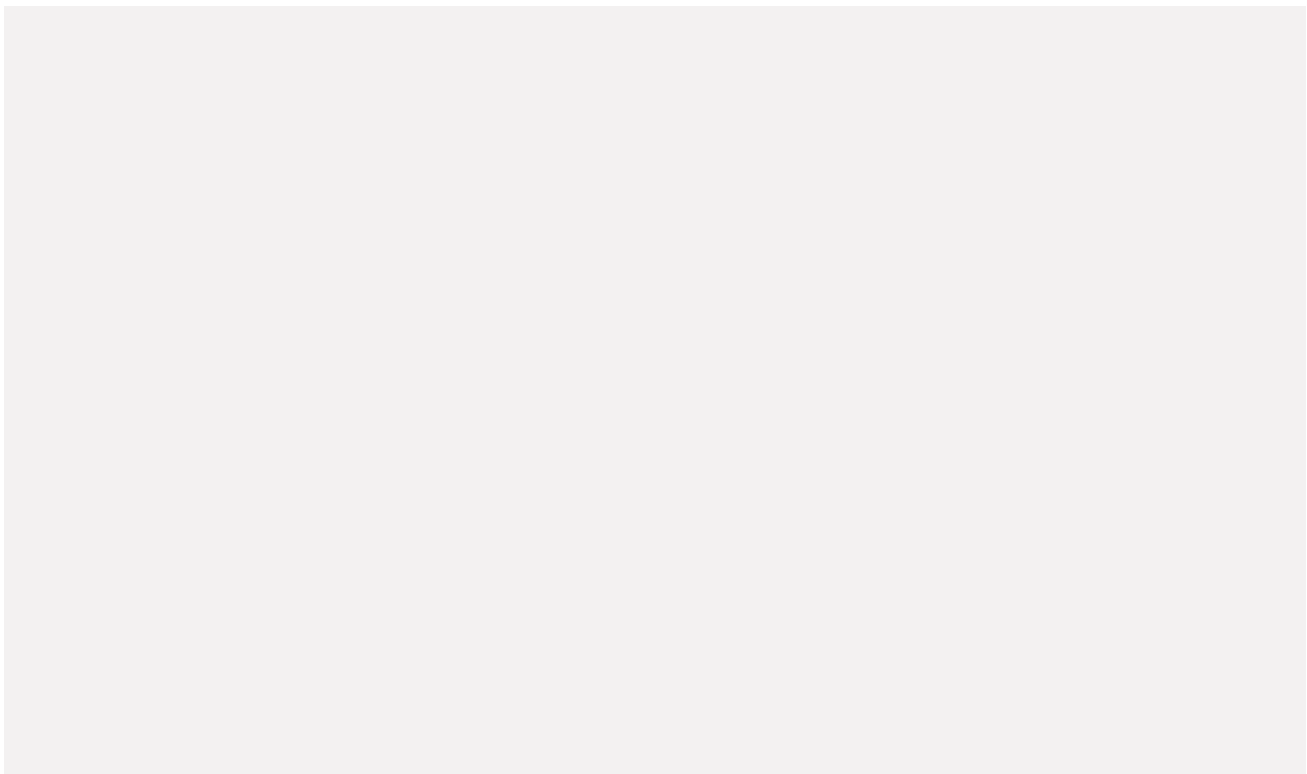
Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ in Deutschland.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Weitere Informationen zur Arbeit der ESF-Regiestelle sind auf der Programmwebsite www.bagfw-esf.de sowie via X (ehemals: Twitter): [@bagfw_esf](https://twitter.com/bagfw_esf) | [#esf_rueckenwind](https://twitter.com/esf_rueckenwind) einsehbar.

Das ESF Plus-Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: rückenwind³) zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufsfeldern, mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels. Handlungsansatz ist die Weiterentwicklung von Strukturen und Kulturen in Organisationen und Unternehmen der gemeinnützigen Sozialwirtschaft, in Verbindung mit Angeboten zur Kompetenzanpassung für die Beschäftigten.

Zielgruppe sind gemeinnützige Unternehmen und Organisationen der Sozialwirtschaft, die einem der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland angehören sowie sonstige



Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „rückenwind“ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ in Deutschland.



[Zum Seitenanfang](#)